

Wandertipp. Redaktion: Alexander Mayr-Harting

Türnitzer Höger: Nebelfreier Panoramablick

MIT 1372 METER SEEHÖHE ist der Türnitzer Höger zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel. Ruhiges, klares Wetter sowie entsprechende Kondition sollten aber mitspielen.

Egal, von welcher Seite der Türnitzer Höger in Angriff genommen wird – rund 900 Meter Höhenunterschied sind in gut drei Stunden zu bewältigen. Belohnt wird der fordernde Anstieg mit einer garantiert nebelfreien Fernsicht, die vom Gipfel in 1372 Meter Seehöhe bei klarem Wetter bis zum Dachstein reicht.

Gleich neben dem Gipfelkreuz bietet im Winter der durchgehend geöffnete Winterraum der Türnitzer Hütte (älteste Schutzhütte der niederösterreichischen Voralpen) komfortable Schlafgelegenheit für zwei bis vier Personen. Der Türnitzer Höger ist dank seiner Schneesicherheit für Wintertouren bestens geeignet. Schneeschuhwanderer benützen die markierten Wanderwege, Skitourengewerkschaften empfiehlt sich der Aufstieg entweder über das Hohenberger Gschwendt oder von Türnitz über den Högerbachgraben – Abfahrt jeweils über die Aufstiegsroute.

Wer die Ruhe des Berges lieber im Frühjahr genießen möchte, ist ab 1. Mai in der geöffneten Hütte herzlich willkommen. Dann versorgt der Gebirgsverein seine Gäste wieder mit Speis und Trank per Materialseilbahn. ┘

RASTSTATIONEN/UNTERKÜNFTE.

Türnitzer Hütte

Österr. Gebirgsverein; Gruppe St. Pölten
T: 02742/351 344

<http://tuernitzerhuetten.gebirgsverein.at>

Öffnungszeiten Sommer: 1. Mai bis 1. Nov
(an Wochenenden und Feiertage)

Winterraum durchgehend frei zugänglich.

Weiters zahlreiche Gasthäuser in Türnitz und Hohenberg

WANDERGENUSS PER BAHN & BUS.

Anreise: Von Wien Südtiroler Platz geht um 7:00 ein Postbus (Nr. 552) direkt nach Türnitz (Fahrzeit rund zwei Std.).

Abreise: Von Hohenberg geht stündlich ein Zug (Traisentalbahn) Richtung St. Pölten mit (Schnellzug-)Anschluss nach Wien Westbahnhof. Fahrzeit ebenfalls rund zwei Std.

Achtung: Winterfahrplan ab Mitte Dezember 2010 beachten!!!

WANDERROUTE.

Die Route für (Schneeschuh-)Wanderer:

Türnitz (466 m) – Scharbachtal – Geyerstein (885m) – Türnitzer Höger/Türnitzer Hütte (1372 m) – Stadelbergkamm (944 m) – Kirchenbühel – Hohenberg (488 m)

Länge: ca. 14 km,

Dauer: 5 bis 6 Stunden

Höhendifferenz: ca. 900 m An- und Abstieg
Ausrüstung: Bergschuhe, Trinkvorrat, Proviant, Wind- und Wetterschutz, Sonnencreme(!)

Wanderkarte: freytag & berndt; Wanderatlas Wiener Hausberge; M 1:50:000



Fotos: A. Mayr-Harting

Großes Bild: Herbststimmung;
kleines Bild: Türnitzer Hütte.

